

Vergabestelle
 Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nordost
 An der Autobahn 111
 16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe
 Deutschland
 Tel.: +49 3303 580 0
 Firma

Ort: Hohen Neuendorf OT Stolpe
 Datum:
 Telefon: +49 3303 580 0
 Fax:
 E-Mail: vergabe.nordost@autobahn.de
 Az.-Nr.: NOO-2026-0184

Vergabeart	
Offenes Verfahren	
Bek. im EU-Amtsblatt vom 23.06.2026	
Ablauf der Einreichungsfrist:	
Datum: 29.07.2026	Uhrzeit: 09:00
Ort:	
Raum:	
Ablauf der Bindefrist:	
Datum: 21.09.2026	

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

A-07428-00	A19 Ersatzneubau Brücke im Zuge der K19 bei Prisannewitz
NOO-2026-0184	A19 Ersatzneubau Brücke im Zuge der K19 Prisannewitz_BÜ für Stahlbau und Korrosionsschutz

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren
- ☒ Informationsblatt Datenschutz
- ☒ Zuschagsmatrix
- ☒ Anforderungen zur elektronischen Rechnungstellung_NL Nordost
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- ☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
einschliesslich der
 - ☒ AVB F-StB
 - ☒ Technischen Vertragsbedingungen
- ☒ Compliance-Klausel
- ☒ Nachtragsgrundsätze Niederlassung Nordost
- ☐
- ☐
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- ☒ HVA F-StB Honorarermittlung
- ☐ HVA F-StB Honorarübersicht

- ☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☒ Eigenerklärung zu Finanzsanktionen Bieter
- ☒ Eigenerklärung über Verpflichtung
- ☒ X84-Datei oder D84-Datei
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☒ Eigenerklärung zu Finanzsanktionen NU, Urkalkulation

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Nordost
An der Autobahn 111
16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe
zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:

Telefon:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort: ,

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten - mit dem Erstangebot einzureichen.

- ☒ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☒ Erläuterungskonzept mit Inhalten zu Projektabwicklung und projektbezogene Qualitätssicherung
- ☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose
 - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck 'Eigenerklärung zur Eignung', soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.

Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2,00 Mio € gegeben ist.

☒ § 45 (4) Nr. 4 VgV:

Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:

Der geforderte Mindestjahresumsatz für Bauüberwachungsleistungen Stahlbau und Korrosionsschutz im konstruktiven Ingenieurbau beträgt 150.000,00 EUR brutto pro Jahr für die Geschäftsjahre 2023, 2024 und 2025.

☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

- mindestens 2 Mitarbeiter mit abgeschlossener Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung sowie Erfahrungen bei der Bauüberwachung von Brückenbauwerken.

- mindestens 1 Mitarbeiter mit abgeschlossener Ausbildung als Bauingenieur oder vergleichbar sowie einer entsprechenden Zusatzqualifikation als Schweißfachingenieur und Beschichtungsinspektor und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung

☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:

Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:

Der Bieter muss mindestens eine vergleichbare Bauüberwachungsleistung (Leistungszeitraum 2019 - 2025) mit folgenden Kriterien erfolgreich abgeschlossen haben: Referenz über mindestens eine Stahlverbundbrücke mit einer Mindeststützweite von 20 m.

☒ § 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.

Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:

Projektleiter (Berufserfahrungen des Projektleiters > 10 Jahre) und stellvertretender Projektleiter haben in Summe mindestens:

In leitender Funktion für den Stahlbau- und Korrosionsschutz

- eine Stahlverbundbrücke mit einer Mindeststützweite von 20 m

☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.

Der Bieter muss mindestens

- ☒ § 46 (3) Nr. 9 VgV:
Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:
MS Office ab Version 2013 oder höher, Ausschreibungs- und Bauabrechnungssoftware mit Datenschnittstellen zu/von iTWO, Software zur Bauablaufplanung.
Die zur Verfügung stehende Software ist aufzuzählen bzw. zu benennen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 3 VgV:
Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Der Bieter muss mindestens
Der Bieter muss mindestens über ein eigenes Q/M-System verfügen:
Qualität wird durch Schlusszeichnung einer Führungsposition, Mehraugenprinzip o.ä. gewährleistet.
- ☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:
Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

☒ Kriterium 1: Honorar/Preis

Wichtung 40,00 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☒ **Kriterium 2: Qualität: Erläuterungskonzept Schwerpunkt "Projektabwicklung"** **Wichtung 30,00 %**

Weitere Erläuterung:

Wo sehen Sie die Schwerpunkte in der Projektabwicklung dieses Bauvorhabens (Problemstellungen und Lösungsansätze)? Als Schwerpunkt sind hier die besonderen Herausforderungen (Problemstellungen) bei der fachlichen Projektabwicklung zu benennen, welche Sie aus den Ihnen übergebenen Aufgabenstellungen und Projektunterlagen (Ausschreibungsunterlage) ableiten, und Lösungsansätze hierfür zu entwickeln.

Die Wertung dieses Kriteriums erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen Ausführungen des Bieters im Erläuterungskonzept.

5 Punkte erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung vollumfänglich erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.

4 Punkte erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung vollumfänglich erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.

3 Punkte erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung überwiegend erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.

2 Punkte erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung überwiegend erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.

1 Punkt erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.

0 Punkte erhält der Bieter, der die besonderen Schwerpunkte und Herausforderungen bei der Projektabwicklung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☒ **Kriterium 3: Qualität: Erläuterungskonzept Schwerpunkt "projektbezogene Qualitätssicherung"** **Wichtung 30,00 %**

Weitere Erläuterung:

Erläutern Sie nachvollziehbar die Aspekte der Qualitätssicherung für das ausgeschriebene Projekt. Der Auftraggeber erwartet eine Beschreibung des internen Prüflaufes beim Auftragnehmer und des Umgangs mit festgestellten Problemen und ggf. auftretenden Mängeln. Ferner sind die Maßnahmen zur Sicherstellung der Termintreue insbesondere bei sehr kurzen Bearbeitungszeiträumen darzulegen.

Die Wertung dieses Kriteriums erfolgt auf der Grundlage der schriftlichen Ausführungen des Bieters im Erläuterungskonzept.

5 Punkte erhält der Bieter, der die Einzelschritte der Aspekte der Qualitätssicherung sehr ausführlich, zutreffend und nachvollziehbar beschreibt.

4 Punkte erhält der Bieter, der die Einzelschritte der Aspekte der Qualitätssicherung ausführlich, zutreffend und nachvollziehbar beschreibt.

3 Punkte erhält der Bieter, der die Einzelschritte der Aspekte der Qualitätssicherung zutreffend und nachvollziehbar beschreibt.

2 Punkte erhält der Bieter, der die Aspekte der Qualitätssicherung konkret erläutert und sich hierbei kurz fasst.

1 Punkt erhält der Bieter, der die Aspekte der Qualitätssicherung nur allgemein erläutert und sich hierbei kurz fasst.

0 Punkte erhält der Bieter, der die Aspekte der Qualitätssicherung nicht beschreibt.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten Kennzahl Z erteilt.

Die Kennzahl Z wird ermittelt aus der Summer der gewichteten Punkte aus den Kriterien 1 bis 3. Es wird auf eine Nachkommastelle gerundet.

☐ **Kriterium 4:**

Wichtung %

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 5:**

Wichtung %

Weitere Erläuterung:

7. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen:

- entfällt -

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):
Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Deutschland

11. Um rechtzeitig angeforderte Zusatzinformationen allen Unternehmen in gleicher Weise zur Verfügung zu stellen, sind Bewerberanfragen bis spätestens 6 Werktage vor Öffnungstermin der Angebote zu stellen.

Vom Bieter mit dem Angebot einzureichende Dateien sollten maximal 250 MB groß sein.

Hohen Neuendorf

23.06.2026

Die Vergabestelle

.....
(Ort).....
(Datum).....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.